

Länderporträts Afrika

Republik Südafrika



Die **Republik Südafrika** ist ein Staat an der Südspitze Afrikas. Im Süden und Südosten grenzt es an den Indischen Ozean und im Westen an den Atlantischen Ozean. Im Jahr 2018 lebten 57.730.000 Menschen in diesem Staat.

Südafrika ist ein ethnisch sehr gemischtes Land, in dem Menschen aller Hautfarben leben und das aufgrund dieser Vielfalt oft als „Regenbogennation“ bezeichnet wird. Da die verschiedenen Volksgruppen aber nicht immer konfliktfrei nebeneinander lebten, beherrschten ethnische Probleme und Unruhen zwischen der weißen Bevölkerungsminderheit und der schwarzen Mehrheit die Geschichte und Politik des Landes. Lange Zeit galt die Republik als Land der **Apartheid**. Darunter versteht man die Trennung der Menschen nach ihrer Hautfarbe. Diese Trennung wurde in Südafrika etwa seit den 1940er Jahren umgesetzt und griff in viele Bereiche des gesellschaftlichen Lebens ein. So waren Schulen und Krankenhäuser und sogar die Sitzplätze in Bussen nach Hautfarben unterteilt. Die dunkelhäutige Bevölkerung wurde dazu gezwungen, in speziell errichteten, abgeschlossenen Bezirken, den sog. Townships, am Rande der Städte zu leben. Außerdem waren sie nicht wahlberechtigt. Die Wende in der Politik im Jahr 1990 wurde durch den jahrelangen Kampf der schwarzen Bevölkerungsmehrheit der Bantu-Völker unter ihrem politischen Führer Nelson Mandela, der auch 1994 zum ersten schwarzen Präsidenten des Landes gewählt wurde, und ihrer Verbündeten erreicht.

Heute gilt Südafrika als **Hoffungsträger** für den gesamten Kontinent Afrika. Die Apartheid gehört der Vergangenheit an und das Land befindet sich in einem gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umbruch. Dabei kommt dem Staat im Vergleich zu anderen afrikanischen Staaten eine Reihe von Vorteilen zugute, wie etwa der Rohstoffreichtum (z.B. Gold, Diamanten), die hohe Zahl gut ausgebildeter Arbeitskräfte und eine vergleichsweise gut funktionierende Industrie, Landwirtschaft und Infrastruktur. Das Land profitiert zunehmend von Investitionen aus dem Ausland. Die schöne Landschaft und die zahlreichen National- und Naturparks bieten touristische Attraktionen, die der Bevölkerung Arbeitsplätze und Einkommen sichern. Trotz dieser positiven Entwicklungen, gibt es in dem Staat an der Südspitze Afrikas nach wie vor viele **Probleme**. So nehmen die sozialen Unterschiede zwischen armen und reichen Bevölkerungsschichten immer mehr zu. Dies mündet häufig in sozialen Spannungen und Konflikten sowie in hohen Kriminalitätsraten. Eine der größten Herausforderungen für das Land stellt die Ausbreitung von AIDS dar. Südafrika beklagt eine der höchsten AIDS-Infektionsraten weltweit. Aus diesen Gründen ist Südafrika trotz seiner herausragenden Entwicklung weiterhin auf Hilfe von außen angewiesen.

Aufgabe: Erstelle mithilfe des Textes sowie der Informationen im Buch (S. 90/91) einen übersichtlichen und informativen Hefteintrag zum Thema „Republik Südafrika“. Bearbeite dabei auch die folgenden Aufgaben und nimm deine Lösungen ins Heft mit auf.

1. Benenne die Hauptstadt sowie die Nachbarländer Südafrikas. Benutze dazu deinen Atlas!
2. Beschreibe die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen in Südafrika im 20. Jahrhundert!
3. Nenne mögliche Gründe dafür, dass sich Südafrika anders entwickeln konnte, als andere Staaten in Afrika südlich der Sahara!
4. Benenne aktuelle Probleme der Republik Südafrika!
5. Erkläre, inwiefern die Entscheidung der FIFA, die Fußball-WM 2010 in Südafrika zu veranstalten, als Hilfsmaßnahme für das Land gelten kann! Überlege, welche Probleme sich für Südafrika nach der WM ergeben haben könnten!